

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Fraktionsgeschäftsführerin
Verena Vitz

Tel.: 0221 / 139 54 46
Fax: 0221 / 139 54 51
Mobil: 0177 / 30 68 375
E-Mail: verena.vitz@cdu-regionalrat-koeln.de

Köln, 9. September 2008

Phantasialand soll um 16 ha wachsen

Vorschlag der Bezirksregierung stößt auf Zustimmung bei der
CDU-Fraktion im Regionalrat Köln

Auf der Regionalratssitzung am 19. September 2008 steht das Thema „Erweiterung Phantasialand“ auf der Tagesordnung. Eigentlich sollte das Thema schon auf der letzten Sitzung des Regionalrates beschlossen werden, die Bezirksregierung hatte allerdings keine Beschlussvorlage vorgelegt. Auf Wunsch des Regionalrates liegt nun eine entsprechende Vorlage der Bezirksregierung vor. Diese sieht in einem ersten Schritt eine Erweiterung des Phantasialandes um 16 ha vor.

Die CDU-Fraktion im Regionalrat Köln unterstützt den Vorschlag der Bezirksregierung und freut sich, dass somit mehr Planungssicherheit für das Unternehmen geschaffen werden kann.

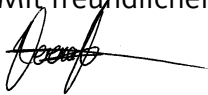
Um konkurrenzfähig zu bleiben, sind die Erweiterungsflächen für das Phantasialand zwingend notwendig. Die Entwicklung als Kurzurlaubsziel, die Schaffung eines breit gefächerten Angebotes für Wiederholungsbesucher und die Weiterentwicklung der Attraktivität für alle unterschiedlichen und vielfältigen Zielgruppen kann nur gelingen, wenn weitere Flächen zur Verfügung stehen, auf denen das Phantasialand neue Attraktionen und Angebote schaffen kann. „Für die Region hat das Phantasialand eine besondere Bedeutung, daher müssen wir die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens langfristig sichern. Eine Schließung des Phantasialandes wäre nicht nur ein sehr großer Verlust für das Unternehmen und seine zahlreichen Mitarbeiter, sondern auch für die Stadt Brühl und für die gesamte Region“, so Stefan Götz, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Regionalrat Köln.

Neben einer ersten Erweiterung um 16 ha soll auf der nächsten Sitzung des Regionalrates zudem beschlossen werden, dass ein Zielkonzept erarbeitet werden soll, welches sich mit der über den

aufgestellten Plan hinausgehenden Flächenerweiterung beschäftigt. Dies soll gemeinsam von der Bezirksregierung Köln, dem Unternehmen Phantasialand, dem Rhein-Erft-Kreis und der Stadt Brühl erarbeitet werden.

Für das Phantasialand sind diese Beschlüsse ein Schritt in die richtige Richtung. Da ein weiterer Innenausbau des Phantasialandes nicht mehr möglich ist, ist dies der einzige Schritt, um den Freizeitpark zukunftsfähig zu machen.

Mit freundlichen Grüßen



Verena Vitz
(Fraktionsgeschäftsführerin)



Neptunbrunnen und Brandenburger Tor im
Eingangsbereich des Phantasialands